

Darf Schule Gespräche mit Fachpersonal verweigern?

Beitrag von „Moebius“ vom 4. Oktober 2025 08:07

Um erst mal nur die rechtliche Frage zu beantworten:

Zitat von Ichbindannmalweg

Daher die Frage: kann eine Schule das verweigern? Gibt es dazu eine Rechtsgrundlage?

Klare rechtliche Vorgaben über beteiligte Personen gibt es nur für Konferenzen. Ansonsten gilt das Hausrecht und die allgemeine Pflicht der Schule zur Zusammenarbeit und Information, die aber nur für Eltern gilt.

Im Rahmen von Förderbedarfen muss die Schule die Situation des Kindes berücksichtigen, sie kann dafür aber schriftliche Gutachten verlangen. Eine Rechtspflicht, ein Gespräch mit einer bestimmten zusätzlichen Person zu führen, wird man für ein ganz normales Elterngespräch nicht ableiten können, wenn die Schule das nicht möchte.

Ansonsten ist auch für mich die Darstellung hier teilweise widersprüchlich. Das wird daran liegen, dass der Leidensdruck offensichtlich immens und du persönlich nah dran bist. Das Kindeswohl muss immer im Vordergrund stehen und auf Basis dessen, was du geschrieben hast, wäre für mich die oberste Frage, ob es nicht eine besser geeignete Schule und Betreuung für dieses Kind gibt.